

DigiCLIL-Exchange | Teilprojekt 10

Vermittlung fremdsprachlicher, interkultureller und fachlicher Kompetenzen zur Vorbereitung und Begleitung studienrelevanter Auslandsaufenthalte im Blended-Learning-Format

PROF. DR. ANNE BARRON, PROF. DR. TORBEN SCHMIDT, & DR. NORA BENITT | IRINA PANDAROVA & JODIE BIRDMAN

Problemstellung und Ziele

Obwohl studienrelevante Auslandsaufenthalte nachweislich die Bildungsbiographie von Studierenden bereichern, stagniert der Anteil derer, die sich für einen Auslandsaufenthalt entscheiden seit einigen Jahren. Auch die Dauer der Auslandsaufenthalte verkürzt sich. Zudem zeigt die angewandte sprachwissenschaftliche Forschung, dass die Potentiale eines Auslandsaufenthalts für die sprachliche Entwicklung häufig nicht ausgeschöpft und die Aufenthalte bisher selten systematisch vorbereitet und unterstützend begleitet werden. In diesem Projekt wird ein Lernangebot entwickelt, das sich an Leuphana-Studierende richtet, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt beabsichtigen. Übergeordnete Ziele des Lernangebots sind das inter- und transdisziplinäre Fachlernen in der Fremdsprache Englisch (CLIL) sowie ein gezieltes interkulturelles und fremdsprachliches Training im Rahmen eines Blended-Learning-Angebots mit Fokus auf Virtual-Exchange- und E-Tandem-Formate.

Content and Language Integrated Learning (CLIL)

Durch das inter- und transdisziplinäre Fachlernen in der englischen Sprache werden die Sprachkompetenzen der Lernenden gefördert sowie deren Bereitschaft in der englischen Sprache zu handeln.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Es sollen gezielte Ängste vor dem Unbekannten, der Ferne und der fremden Sprache abgebaut werden und damit die Kommunikation mit kompetenten Sprecher*innen der Zielsprache erleichtert werden.

Vom heimischen Schreibtisch in die Welt

Die Covid-19-Pandemie zeigt den Nutzen digitaler Lehr-/Lern-Erfahrungen. Die Zusammenarbeit mit internationalen Partneruniversitäten ermöglicht den Austausch mit Studierenden anderer Länder im Rahmen eines Blended- oder Online-Lernangebots.



Unser derzeitiges Pilot-Seminar im Komplementärstudium: „Sustainability, culture and intercultural communication: An international virtual exchange project“

Bereits im Wintersemester 2022/23 kollaborieren Studierende an der Leuphana in einem Virtual-Exchange-Projekt mit der Universität Glasgow. In kleinen, internationalen Gruppen entwickeln sie Projekte, die die Rolle der Kultur als Wegbereiter und Treiber der Nachhaltigkeit anhand lokaler Fallstudien untersuchen. Ihre Ergebnisse und Kommentare werden in einen gemeinsamen Blog einfließen, um die Sichtbarkeit des Themas für ein breiteres, nicht fachkundiges Publikum zu erhöhen.

Im Sinne der Global Citizenship Education ermutigt der Kurs die Studierenden, das Lokale mit dem Globalen und das Nationale mit dem Internationalen zu verbinden. In diesem Sinne zielt der Kurs ebenfalls darauf ab, interkulturelles Verständnis und Dialog zu fördern. Die Studierenden werden ermutigt, über ihre eigene kulturelle Identität und die anderer zu reflektieren, sozio-linguistische und kulturelle Unterschiede in den Kommunikationsstilen zu erkennen, zu verstehen, wie kulturelle Werte unterschiedlichen Verhaltensweisen zugrunde liegen können, zu lernen, mit Mehrdeutigkeit umzugehen und sich in interkulturellen Interaktionen anzupassen und flexibel zu sein.

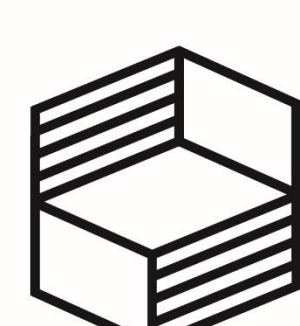
Digitale Kollaboration, die Verbindungen stärkt.

→ DIGITAL TRANSFORMATION LAB FOR TEACHING AND LEARNING

Leitung: Prof. Dr. Erich Hörl und Dr. Julia Webersik
Laufzeit: 08/2021 – 07/2024
Gefördert durch: Stiftung Innovation in der Hochschullehre
Kontakt: projekt-digital@leuphana.de



Leuphana Universität Lüneburg | www.leuphana.de/digital



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG